



MAURITIUS

Systemüberdachung



**Bestechendes Design für den
Anspruch an das Besondere!**

Statt einer ausführlichen Beschreibung bieten
wir den Eindruck: Einfach wirken lassen!

MAURITIUS





Verwendungszweck:

- Fahrradüberdachung
- Fahrgastunterstand
- Verbindungsgänge
- Carport
- Raucherpavillon

Regelschneelast 0,65 kN/m²

Dachkonstruktion

Dachform	Trogdach	
Dachausrichtung	einseitig	doppelseitig
Dachneigung		5° zur Mitte
Dachtiefe in mm		2 x 3.000
Dacheindeckung	• VSG-Verbundsicherheitsglas	
Dachraster ca.	5.500 mm	

Stahlkonstruktion

Stützen	Quadratrohr
Bodenverankerung	Stützen in Köcherfundamente
Stützenraster	5.500 mm
Unterzüge	Rechteckrohr
Entwässerung	über Sammelrinne und Fallrohre. Austritt durch oberirdische Wasserspeier
Oberflächen	feuerverzinkt und zusätzlich pulverbeschichtet

Optionen auf Anfrage

Längenanpassungen	auf Anfrage
Bodenverankerung	Fußplatten zum Aufschrauben
Rück- und Seitenwandverglasung	möglich, Ausführung winddicht mit Anpressleisten
Anpassung an höhere Schneelasten	auf Anfrage
Dachbegrünung	nein

MAURITIUS



= feuerverzinkt im Tauchbad



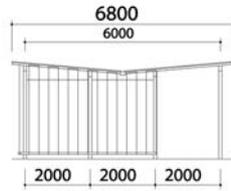
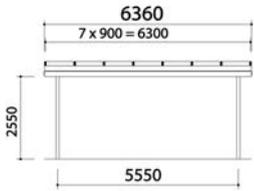
= VSG
(VerbundSicherheitsGlas)



= zusätzlich pulverbeschichtet
im Farbton nach RAL



MAURITIUS VSG



680001
auf Anfrage



Accessoires



 Seitenwand
Auf Anfrage
ESG Bestell-Nr.

 Rückwand
Auf Anfrage
ESG Bestell-Nr.

Sichtstreifen für Rück-/Seitenwand:
Bestell-Nr. 000009

 Abfallbehälter
RONDO, pulverbeschichtet nach RAL, 50l, Befestigung an der Stahlkonstruktion der Überdachung
Bestell-Nr. 505220

Sitzbänke, mit 3 Sitzplätzen, ca. 1400 mm Länge, systemintegrierte Befestigung

feuerverzinkt zusätzlich pulverbeschichtet nach RAL

Typ A Drahtgitter-Sitzschalen
Best.Nr. 503120 Best.Nr. 503121
Auf Anfrage Auf Anfrage

Typ C Drahtgitter-Sitzschalen wie Typ A, jedoch mit Rückenlehne
Best.Nr. 503124 Best.Nr. 503125

Typ D Durchgehende Drahtgittersitzfläche
Best.Nr. 503126

Deckenleuchte LED-Feuchtraum-Wannenleuchte, Verkabelung innerhalb der Überdachungskonstruktion inkl. Anschluss an das Stromnetz bauseits. Best. Nr. 000001

Fußplatten Zum Aufschrauben auf Betonplatte, Preis auf Anfrage





Pos.	Beschreibung	Stück	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	<p>Systemüberdachung MAURITIUS</p> <p>Dachgröße 6360x6800 mm, stützenfreie überdachte Grundfläche 5550x6000mm, umlaufender Dachüberstand ca. 400mm. Rasterabstand der Hauptstützen ca. 5550 mm, Durchgangshöhe ca. 2550 mm.</p> <p>Das zur Rinne gespiegelte transparente Pultdach aus <input type="checkbox"/> farblosem oder <input type="checkbox"/> getöntem Verbundsicherheitsglas (VSG) hat eine beidseitig zur Mitte hin fallende Dachneigung von 5°. Die Dacheindeckung aus VSG bestehend aus 2 im Druckfügeverfahren miteinander verbundenen Floatglasscheiben, zwischen die eine PE-Folie einzulegen ist. Die Ausführungen der Floatglasscheiben und die Dicke der PE-Folie bemisst sich nach DIN 18008 und beträgt mindestens 0,76 mm. Das VSG wird linear auf Rohrsparrn aufgelagert. Die kraftschlüssige Anbindung erfolgt über Schrauben sowie Deckleisten mit Dichtung. Die im Abstand von ca. 900mm verlaufenden Rohrsparrn werden auf insgesamt vier Rechteckrohrunterzüge geschraubt. Die beiden mittleren Unterzüge tragen zusätzlich eine Rohrkonstruktion für die Auflagerung der mittig angeordneten Sammelrinne sowie der Kabelkanäle für die untergehängten Leuchten. Die Sammelrinne wird mittels eines oder zweier Quadratrohre(s) oberirdisch entwässert.</p> <p>Durch den großzügigen Dachüberstand in alle Richtungen wird die innere Grundfläche gegen Schlagregen geschützt.</p> <p>Die Wandelemente aus ESG-Einscheibensicherheitsglas werden nach DIN EN 12150-1 mittels winddichten Verglasungsprofilen an den Stützen angeschlossen.</p> <p>Die Befestigung der Stützen erfolgt durch Aufschrauben mittels biegesteifer Fußplatten auf geeignetem Untergrund. Die konstruktive Bemessung aller tragenden Konstruktionselemente erfolgt nach den einschlägigen Fachnormen und den statischen Erfordernissen (DIN EN 1990, 1991, 1992, 1993, 1997). Bauform, Querschnitt, Bauhöhe, Anschlüsse und Stabilisierung sind durch konstruktive und statische Berechnungen zu optimieren. Die gesamte Konstruktion ist ausgelegt für eine Schnee- und Windlast gemäß Zone 1 nach DIN EN 1991-1-3 und DIN EN 1991-1-4. Die hier betreffende Überdachungskonstruktion muss entsprechend den Vorschriften EN 1090-1 und EN 1090-2 ausgeführt werden. Die Anforderungen, Bemessung, Konstruktion, Herstellung, Dauerhaftigkeit und Montage von tragenden Stahlbauteilen unterliegen dieser Norm. Der Nachweis für die Einhaltung dieser Normen unterliegt dem zertifizierten Herstellungsbetrieb.</p> <p>Die für die Stahlkonstruktion zu verwendenden Werkstoffe müssen auf Basis feuerverzinkungstauglicher Legierungsbestandteile hergestellt worden sein (Ausschluss der sogenannten Zink-Eisen-Reaktion). Die gesamte übrige Konstruktion ist als Schweiß-/Schraubverbindung auszuführen, sodass Schweißarbeiten auf der Baustelle (Beeinträchtigung des Korrosionsschutzes) zwingend ausgeschlossen werden können . Die Stützen sind grundsätzlich im Tauchbad nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt, wodurch auch im Inneren entsprechender Korrosionsschutz gebildet wird. Zwingende Voraussetzung hierfür ist jedoch eine feuerverzinkungsgerechte Konstruktion, wobei insbesondere die Aspekte "Luftentweichung" und "Schlackeeinschluss" zu beachten sind. Im Zuge der Feuerverzinkung tragender Bauteile ist auf Anwendung der DAST-Richtlinie 022 zwingend zu achten. Die gesamte Konstruktion besteht aus industriell hergestellten Systembauteilen. Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der ausschreibenden Stelle sowie der Benennung in regionaler Nähe zum Standort des hier betreffenden Bauvorhabens (max. im Umkreis von 50km) baugleicher (im Sinne von >identischer<) Konstruktionen, wie hier beschrieben, zum Zwecke der vergleichenden Begutachtung</p>			
2	<p>Pulverbeschichtung im RAL-Farbtönen nach Wahl des Auftraggebers, Schichtdicke ca. 80 - 120 µm.</p> <p>Farbbeschichtungsaufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfetten • Sweepen • Pulverbeschichtung mit uv-stabilisiertem Polyesterpulver, eingebrannt bei ca. 185° C. <p>Detailliertere Vorgaben zur Pulverbeschichtung finden Sie im Kapitel 4 "Wissenswertes" auf Seite 879</p>			
3	<p>Bedruckung von ____ Stück Seitenwand, im Keramiksiebdruckverfahren.</p> <p>Ausführung des Druckes <input type="checkbox"/> 1-farbig <input type="checkbox"/> 2-farbig <input type="checkbox"/> 3-farbig <input type="checkbox"/> 4-farbig nach RAL. Motiv nach Wahl des AG.</p>			
4	<p>Die Infovitriren mit Drehflügel, Abmessung DIN A1 Hochformat, Sichtfläche 831 x 584 mm, werden mit speziell dafür geeignetem Befestigungsmaterial direkt an den Seitenwandscheiben angebracht. Die Seitenwandscheiben sind dazu vor der Phase der thermischen Bearbeitung koordinatengenau zu lochen.</p> <p>Als Werkstoff für die Vitrine ist Aluminium zu verwenden, das nach RAL (Wahl des AG) mit Polyesterpulver farblich zu beschichten ist. Im Wesentlichen besteht die Vitrine aus einem Korpus mit Drehflügel <input type="checkbox"/> DIN links oder <input type="checkbox"/> DIN rechts, 3 mm ESG, 2 Stück Vorreiberverschlüsse, 1 Stück Steckschlüssel.</p>			
5	<p>Prüffähiger statischer Nachweis für oben beschriebene Systemüberdachung. Zur Erbringung des statischen Nachweises sind der Berechnung des Standsicherheitsnachweises Werkszeugnisse nach EN 10204/2.2 über die Qualität des Stahles beizufügen.</p>			
	<p>Fabrikat der Systemüberdachung incl. Zubehör wie in Pos.1-5 beschrieben: ORION Bausysteme / ORION Stadtmöblierung</p>			

Diesen Text können Sie bei uns per e-mail (info@orion-bausysteme.de) anfordern oder von unserer Homepage www.orion-bausysteme.de herunterladen!